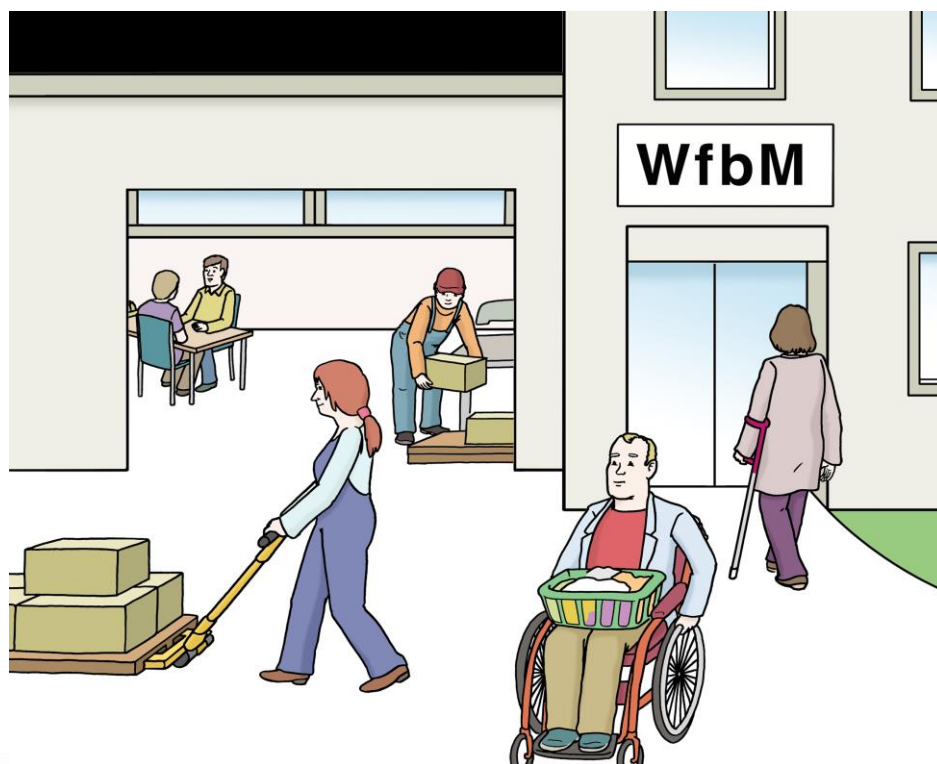


Leit-Faden der Elbe-Werkstätten

„Wieder - Eröffnung“ mit Corona



Inhalt des Leit-Fadens

ab Seite

Vorwort	3
Was ist zu beachten ?	5
Die wichtigsten Regeln	6
Was sich alles am Arbeitsplatz ändert	9
...und noch ein paar wichtige Gesundheits-Tipps	16

Dieser Leit-Faden wurde erarbeitet von:

Elbe-Werkstätten GmbH

Die verwendeten Bilder gehören:

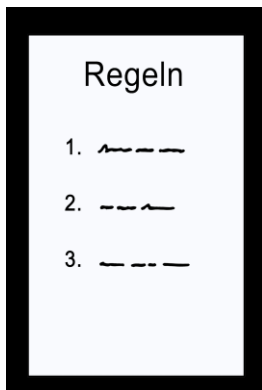
Reinhild Kassing

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015

Kirsten Scholz, Büro für Leichte Sprache Köln

Vorwort



Die Elbe-Werkstätten dürfen wieder aufmachen!

Dafür müssen aber alle bestimmte Regeln beachten.

Jeder Mensch in der Werkstatt muss sich an diese Regeln halten.

Sonst darf er nicht zur Arbeit kommen.

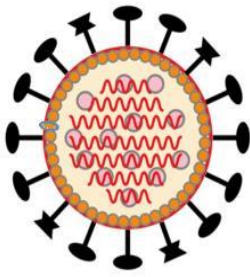
Man muss immer vorsichtig sein und gut aufpassen.

Und diese neuen Regeln beachten.

Die neuen Regeln sind in diesem Leit-Faden aufgeschrieben. Der Leit-Faden hilft uns dabei die neuen Regeln im Arbeitsalltag zu befolgen.

Die Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB) wird alle Regeln zeigen und alle Regeln erklären.

Bitte fragen Sie, wenn Sie etwas nicht verstehen!



Was ist das Corona-Virus?

Das Virus ist sehr klein.

Man sieht das Virus nur mit einem Mikroskop.

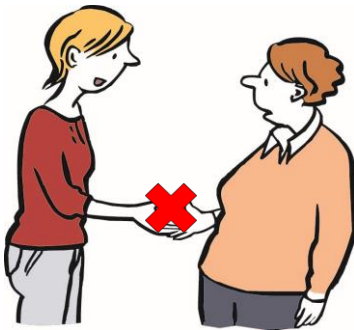
Von einigen Viren kann man krank werden.

Auch von dem neuen Corona Virus.

Man bekommt Husten und Fieber.

Auch kann man Kopfschmerzen und Durchfall bekommen.

Das Atmen fällt schwer.



Ein Mensch mit dem Corona-Virus kann andere Menschen anstecken.

Zum Beispiel, wenn man andere Menschen anhustet.

Oder anderen Menschen die Hand gibt.

Was ist zu beachten?



Was kann ich jetzt tun?

Auch in Hamburg haben Menschen das Corona-Virus.

Darum müssen wir vorsichtig sein, wenn wir wieder zur Arbeit gehen. Damit wir uns selbst nicht anstecken.

Und andere Menschen nicht anstecken.

Dafür gibt es Regeln, an die wir uns alle halten müssen.

Auf der Arbeit, auf dem Arbeits-Weg und zu Hause.

Auch für die Arbeit bei den Elbe-Werkstätten gibt es Regeln.

Sie wurden vom Betriebs-Arzt und den Fachkräften für Arbeits-Sicherheit gemacht.

Wir werden die Regeln gemeinsam üben.

Um den Arbeits-Alltag gut und sicher zu machen.

Es werden Kontrollen gemacht, ob wir uns an die Regeln halten.



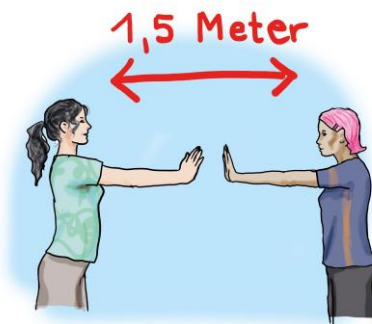
Grundsätzlich gilt:

Corona-Anzeichen sind Schnupfen, Husten, Fieber oder Durchfall.

Wer Corona-Anzeichen hat, muss zu Hause bleiben.

Und seiner Fachkraft Bescheid sagen.

Die wichtigsten Regeln



Die wichtigsten Regeln

Das Abstands-Gebot:

Abstand zu anderen Menschen halten – immer und überall!

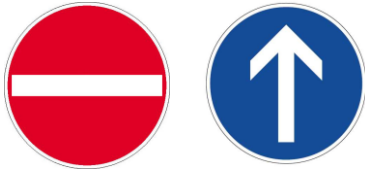
Man muss immer mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.

Umarmen und Hand geben sind deshalb verboten.

Während der Arbeits-Zeit und in den Pausen.

Auf dem Weg zu Arbeit und nach Hause.

Und in der Bahn und im Bus.



In der Werkstatt gibt es Schilder und Markierungen. Sie zeigen wo man gehen darf und wo nicht.

So kann man 1,5 Meter Abstand halten.

Man findet sie auf den Fluren, in den Treppenhäusern, auf dem Boden und über einigen Türen.

Die Masken-Pflicht:

Man muss immer eine Maske aufsetzen, wenn man nahe an andere Menschen herankommt!

Man muss immer eine Maske tragen:

- wenn man dichter als 1,50 Meter an andere Menschen kommt.
- wenn man den Arbeits-Raum verlässt.
Und auf den Flur, ins Treppen-Haus oder zur Toilette geht.
Oder in ein Büro der Sozial-Pädagogin oder des Werkstatt-Rates.

Die Maske ist eine Mund-Nasen-Maske aus Stoff. Sie erhalten eine Maske, wenn Sie die Werkstatt betreten.



Das Hände-Reinigungs-Gebot:

Man muss viel häufiger als sonst die Hände reinigen:

- Wenn man in einen Raum hinein geht.
Zum Beispiel in den Arbeits-Raum, in die Kantine oder zur Toilette.
- Und immer, wenn man aus dem Raum heraus geht.
- Und wenn man geniest oder gehustet hat!

Hände reinigen kann man mit Wasser und Seife.

Man muss sich aber 30 Sekunden lang die Hände waschen.

Sonst wird das Virus nicht abgetötet.

Oder man kann sich die Hände mit einem besonderen Reinigungs-Mittel einreiben.

Das Mittel heißt Desinfektions-Mittel.

Überall im Betrieb stehen jetzt solche Desinfektions-Mittel zum Einreiben.

Diese muss man benutzen.

Die Fachkraft hilft dabei, wenn gewünscht!

Was sich alles am Arbeitsplatz ändert!



Weg zur Arbeit

Man muss sich eine Maske aufsetzen.
Die private Maske für den Arbeits-Weg muss sich jeder selbst besorgen.

Und man muss Abstand zu anderen Menschen halten.

Wenn man mit dem Bus oder der Bahn zur Arbeit fährt.



Auch im Fahr-Dienst-Bus muss man sich eine Maske aufsetzen. Und der Bus-Fahrer sagt, wo man sich hinsetzen darf.



Eingang

Die Werkstatt öffnet täglich um 7 Uhr.
Sie darf nur durch den Haupt-Eingang betreten werden.

Andere Eingänge darf man nicht mehr benutzen.

Manchmal wollen viele Menschen zur gleichen Zeit in die Werkstatt.



Dann bildet sich eine Schlange.

Bei der Schlange stellt man sich hinten an und wartet, bis der Mundschutz getauscht werden kann.

Auch hier muss 1,5 Meter Abstand gehalten werden.

Beim Eingang wird die Mund-Nasen-Maske getauscht.

Man bekommt eine neue Maske von den Elbe-Werkstätten für den Arbeits-Tag. Sie müssen dann diese Maske aufsetzen.

Sie müssen auch Ihre Hände reinigen.

Wenn Sie die Werkstatt betreten.

Dafür gibt es Desinfektions-Mittel im Eingangsbereich.

Und in den Gruppen-Räumen.



Umkleideräume und Schuhe

Die Umkleideräume bleiben geschlossen.

Sie dürfen nicht betreten werden.

Die privaten Sachen wie z.B. Jacke und Rucksack bleiben im Arbeitsraum.

Auch die Schuhe werden nur noch im Arbeitsraum getauscht.

Danach müssen die Hände 30 Sekunden lang mit Seife gewaschen werden.



Arbeits-Raum

Im Arbeits-Raum darf die Maske abgelegt werden.

Wenn der Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann.

Die Maske legt man in eine Papp-Schale an seinem Arbeits-Platz.

Man bekommt jede Woche eine neue Papp-Schale.

Man muss sich jedes Mal die Hände reinigen:

- wenn man den Arbeits-Raum betritt und
- wenn man den Arbeits-Raum verlässt.

Der Arbeits-Raum wird mehrmals am Tag gelüftet.

Wenn das Wetter gut ist, sind die Fenster den ganzen Tag auf.

Toilette

Man muss die Maske wieder aufsetzen, wenn man den Gruppen-Raum verlässt, um zur Toilette zu gehen.



Man muss sich die Hände 30 Sekunden mit Seife waschen.

Wenn man die Toilette betritt.

Und wenn man die Toilette verlässt.

Das Hände-Waschen muss immer

30 Sekunden dauern.

Sonst nützt es nichts.

Erst dann darf man wieder zum Arbeitsplatz gehen.

Aber immer mit Maske!

Erst im Gruppen-Raum darf man die Maske wieder absetzen.



Pausen

Vor jeder Pause müssen die Hände gewaschen werden.

Entweder mit Wasser und Seife oder mit dem Desinfektions-Mittel. Die Pausen werden unterschiedlich geregelt.

Die Gruppen-Leitung wird Ihnen die Regeln mitteilen.



Mittags-Pause und Kantine/ Cafeteria

Jede Gruppe hat einen zugewiesenen Pausenraum zum Frühstück.

Das Mittagessen findet zu festgelegten Zeiten in der Kantine oder Cafeteria statt. Der Gruppenleiter weiß, wann diese Zeiten sind.

In diesen Räumen muss 1,5 Meter Abstand gehalten werden.

Das gilt auch bei der Essensausgabe. Dafür gibt es Markierungen auf dem Boden.

Man muss die Hände wieder reinigen. Wenn man zur Mittags-Pause in die Kantine geht.

Nach jeder Mittags-Pause bekommen Sie eine neue Maske.

Man muss zuerst die Hände mit Desinfektions-Mittel reinigen.

Wenn man nach der Pause den Gruppen-Raum betritt.

Erst dann geht man an seinen Arbeits-Platz.

	<p>In der Kantine muss eine Maske getragen werden. Die Maske darf erst am Esstisch abgenommen werden.</p>
	<p>Fahrstuhl</p> <p>Wer die Treppe nutzen kann, nutzt die Treppe.</p> <p>Alle, die den Fahrstuhl nutzen müssen, dürfen nur alleine und mit Maske fahren. Bei Hilfebedarf dürfen auch zwei Leute mit dem Fahrstuhl fahren.</p>
	<p>Besuche von Kolleginnen und Kollegen in anderen Räumen</p> <p>Erst einmal dürfen keine Besuche in anderen Räumen stattfinden.</p> <p>Man darf also seine Kolleginnen und Kollegen nicht besuchen.</p> <p>Und auch nicht die Sozial-Pädagogen und die Verwaltung.</p> <p>Da dürfen Besuche nur mit Termin stattfinden.</p>



Feierabend

Man muss die Maske am Ausgang abgeben.

Wenn man die Werkstatt verlässt.

Sie wird in einen Behälter geworfen.

Die private Maske muss jetzt wieder aufgesetzt werden.

...und noch ein paar wichtige Gesundheits-Tipps



Fassen Sie sich nicht mit den Händen ins Gesicht.

Auch nicht in Augen, Mund oder Nase.

Gehen Sie zu Ihrer Fachkraft:

- Wenn Sie eine Verletzung haben.
Sie bekommen dann ein Pflaster.
Die Wunde soll sauber bleiben.
In jedem Gruppen-Raum ist eine Pflaster-Box.
- Wenn Sie sich krank fühlen.
Die Fachkraft weiß, was zu tun ist.
Und kümmert sich darum.



Richtig husten und niesen

Drehen Sie sich von anderen Menschen weg!

Niesen oder husten Sie immer in die Arm-Beuge!

Oder in ein Taschentuch.

Werfen Sie das Taschentuch danach weg.

Wenn wir uns alle an diese Regeln halten, schützen wir uns und unsere Kollegen!